

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 82

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 27

Berg Hermon und Roswell im US-Bundesstaat New Mexico

Der Feind Gottes wirkt auf Kraftlinien, die wir 'laylines' nennen und die sich über den gesamten Globus spannen. Solch eine Kraftlinie gibt es zwischen dem Berg Hermon in Israel und Roswell im amerikanischen Bundesstaat New Mexico.

Siehe: http://www.dailymotion.com/video/xwxoeq_ancient-aliens-s02e07-angels-and-aliens-vostfr_webcam

Es gibt ganz viele mystische Sachen, wo Ihr sehen könnt, dass man dabei ist, diese herauszufinden. Dazu ein interessanter Beitrag:

<http://www.eaec-de.org/HiddenTec1.html>

Pastor Riggs sagt:

„Der 'History Channel' hat dazu sehr aufschlussreiche Fakten zusammengetragen. (Hier ist die deutsche Website: <http://www.history.de/>).

Lynn A. Marzulli kenne ich persönlich. Er ist ein Freund von mir. Aber als es darum ging, diese Dinge biblisch aufzuklären, haben sie seinen Beitrag dazu gelöscht. Denn der 'History Channel' will uns glauben machen, dass es sich um Aliens handelt und nicht um gefallene Engel, die Hybriden produzieren. Der 'History Channel' unterstützt die Irrlehre, dass Außerirdische und nicht die gefallenen Engel dafür verantwortlich sind, was im **1. Buch Mose** geschrieben steht. Man leugnet, dass gefallene Engel mit Menschenfrauen Nachkommen gezeugt haben. Stattdessen übermittelt der 'History Channel'

die falsche New Age-Lehre, dass Außerirdische auf die Erde gekommen seien, um den Menschen zu helfen, Dinge zu entdecken und zu entwickeln, so dass wir den Fortschritt erlangen konnten, den wir heute haben.

Darüber hinaus lehrt der 'History Channel': Jetzt, wo wir an diesem kritischen Punkt angelangt sind, an dem die Menschheit dabei ist, sich selbst zu zerstören, werden die Außerirdischen als unsere Retter wiederkommen, um die Menschheit zu erlösen und dem Menschengeschlecht auf die nächste Evolutionsebene zu verhelfen.“

Amanda Buys fährt fort:

„Aber die Bibel lehrt uns, dass wir, als geistig Wiedergeborene, keine Angst haben sollen. Wir müssen dasselbe Gottvertrauen haben, das Josua und Kaleb besaßen und begeistert darüber sein, dass wir in dieser Zeit leben dürfen, in der sich biblische Endzeitprophetie direkt vor unseren Augen erfüllt. Wir dürfen dabei nicht auf die Riesen schauen, sondern unsere Häupter erheben. Denn der Tag des Sieges von Jesus Christus kommt!

Lukas Kapitel 21, Vers 28

„Wenn dies nun zu geschehen beginnt, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor; denn eure Erlösung naht.«

Von daher ist es für uns unerlässlich, bis dahin unsere volle geistliche Waffenrüstung anzulegen:

Epheser Kapitel 6, Verse 13-18

13 Darum nehmt die volle Waffenrüstung Gottes zur Hand, damit ihr imstande seid, am bösen Tage Widerstand zu leisten, alles gut auszurichten und das Feld zu behaupten! 14 So stehet also da, an den Hüften gegürtet mit Wahrheit, angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit, 15 an den Füßen beschuht mit der Bereitschaft, die Heilsbotschaft des Friedens zu verkünden!

16 Zu dem allem ergreift noch den Großschild des Glaubens, mit dem ihr alle Brandgeschosse des Bösen zum Verlöschen werdet bringen können. 17 Nehmet auch den Helm des Heils an euch und das Schwert des Geistes, nämlich das Wort Gottes.

Der himmlische Vater hat alles unter Kontrolle. ER ist dabei Seinen Ehrfurcht gebietenden Erlösungsplan umzusetzen. Obwohl Satan, der Feind Gottes, sich für so klug hält und so immens stolz darauf ist, was er alles geschaffen hat, werden wir sehen, wie seine Federn fliegen. Denn Satan muss fliehen.

Unsere ganze Hoffnung sollen wir auf Jesus Christus setzen. Ihr spürt ja jetzt schon den Druck, der auf dieser Welt lastet. Auch unsere Erkenntnis nimmt zu, so dass wir mit unseren Augen sehen und mit unseren Ohren hören, was auf dieser Erde gerade geschieht. Ihr dürft die Hoffnung aber nicht aufgeben und müsst wissen, wer Ihr im HERRN seid und was Eure Aufgabe im Leib Christi ist und diese dann auch im Gehorsam erfüllen.

Daniel Kapitel 12, Verse 8-10

8 Ich hörte dies wohl, verstand es aber nicht und fragte deshalb: »Mein Herr, was wird der Ausgang (oder: das letzte) von diesen Dingen sein?«

9 Da antwortete er: „Gehe, Daniel! Denn die Offenbarungen sollen verschlossen (= verborgen) und versiegelt bleiben bis zur Endzeit. 10 Viele werden ausgesondert, gereinigt und geläutert werden, aber die Gottlosen werden gottlos handeln; und kein Gottloser wird Verständnis dafür haben, während die Verständigen es verstehen werden.“

Um dieses Verständnis zu erlangen, müssen wir auf Gottes Stimme hören und dürfen keine Furcht haben. Denn Angst ist nichts Anderes als mangelndes Gottvertrauen! Das ist der Tag des HERRN und NICHT der Tag des Teufels! Es ist Gottes wunderbarste Stunde und nicht die von Satan.

Das ist unser Fokus. Wir wissen über die alten Riesen Bescheid, und kennen Satans Pläne für unsere Zeit für die allernächste Zukunft. Aber wir dürfen unsere Häupter erheben; denn Jesus Christus ist unser Bräutigam, unser König. ER wird der Schlange den Kopf zertreten. Unser Bräutigam, Jesus Christus, wird herrschen und regieren und all diese gottlosen Dinge unter Seinen Schemel bringen.“

Pastor Rigges ergänzt:

„Wir haben gerade gehört, wer Jesus Christus ist. Wenn wir Ihn sehen, den Menschensohn, in Dem die Fülle Gottes wohnt, dann wissen wir, dass diese Fülle auch in Seiner Gemeinde ist. Wenn wir Gott bitten, uns damit zu erfüllen, setzt das jedoch voraus, dass wir dazu erst völlig leer sein müssen. Jesus Christus ist seit Ewigkeit im Wesen Gottes. ER wollte es nicht wie einen Raub festhalten, Gott gleich zu sein, sondern Er hat sich selbst leer gemacht, sich entäußert und Seine Insignien der Majestät aufgegeben. ER hat sich bis zum Äußersten erniedrigt, obwohl Er selbst Gott ist. ER hat sich aus Liebe zu uns zum Sklaven gemacht und hat sich im Fleisch einengen lassen. Als Diener des himmlischen Vaters hat er sich gedemütigt und ist in Seiner Hingabe bis an die äußerste Grenze gegangen: Bis zum Tod am Kreuz auf Golgatha!

Und da gibt es einen geistlichen Ort in Ihm am Kreuz, wo wir bereits mit Ihm gestorben sind. Wenn der Heilige Geist uns erfüllt, wenn es eine Erweckung geben soll, dann müssen wir mit ALLEM, was wir von Natur aus sind zu diesem Ort Seines Todes in Ihm kommen, und zwar nicht nur mit dem sündigen Teil, sondern auch mit dem Besten unseres Wesens und dort sterben. In dieser Todesverbindung und Todeseinheit mit Ihm, wobei wir

unser Inneres völlig leer machen müssen, kann Gott zu uns hineinkommen und damit beginnen, uns mit Seinem Geist zu füllen. Nur so können wir Jesus Christus immer ähnlicher werden. Jesus Christus, als Menschensohn, wurde durch Seinen Tod am Kreuz und Seine Auferstehung verherrlicht. ER ist unser Vorbild für einen vollkommenen Menschen, der die Fülle des himmlischen Vaters in sich trägt. Durch dieses höchste Opfer des Sohnes Gottes ist es möglich geworden, dass der himmlische Vater uns Seine Fülle geben kann. Doch dazu müssen wir aber erst an diesen geistlichen Ort in Jesus Christus am Kreuz kommen und alles von unserem eigenen Wesen in den Tod geben. Wenn dann die geistliche Auferstehung in uns geschieht, hat der Feind Gottes keinen Zugriff mehr auf uns. Dann ist er völlig außen vor.

Auf alles, was vor unserer geistlichen Kreuzigung war, hat Satan noch Zugriff. Aber durch unsere Todesverbindung mit Jesus Christus und unsere geistliche Auferstehungsverbindung mit Ihm ist der Sieg über Sünde und Tod errungen. Wo Sünde durch das Blut von Jesus Christus getilgt wurde, hat Satan keine Anklagepunkte mehr vorzubringen. In unserer Himmelfahrt-Vereinigung mit Jesus Christus ist auch der Sieg über die finsternen Mächte und satanischen Gewalten. Unser wunderbarer Jesus Christus hat das alles für uns vollbracht. Ja, in Ihm ist es vollendet! Wenn wir das erkennen wollen, müssen wir zu diesem geistlichen Ort in Ihm am Kreuz kommen, wo Er das für uns getan hat, damit Er sich in unserem Leben und in Seiner Gemeinde manifestieren kann.

Aber wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es nur einen Überrest geben wird, der dazu bereit ist, diesen Preis zu bezahlen, mit Jesus Christus in den Tod zu gehen und mit Ihm aufzuerstehen. Wenn wir Gott darum bitten, uns mit Seinem Geist zu füllen, ist dies das Schwierigste, was Gott mit Dir und mit mir machen kann. Denn dazu müssen wir dazu bereit sein, unser

ganzes bisheriges Leben für Ihn aufzugeben, bis nichts mehr davon übrig bist und wir in unserem Inneren völlig leer sind, was totale Selbstaufgabe und Hingabe bedeutet und bei der es kein Zurück mehr gibt. Es gibt dann nur noch ein Vorwärtskommen DURCH und IN Jesus Christus in das Land Kanaan, welches die Fülle von Jesus Christus in uns ist. Wir wollen das annehmen und uns auf diesen Übergang einlassen, wer wir im alten Adam sind und in Jesus Christus hinein.

Römer Kapitel 15, Verse 1-3 + 16

1 Da haben wir Starken die Pflicht, die Schwächen derer, die nicht so stark sind (wie wir), zu tragen und nicht wohlgefällig an uns selbst zu denken: 2 Nein, jeder von uns lebe dem Nächsten zu Gefallen, ihm zum Besten, zu seiner Erbauung (= Förderung)! 3 Denn auch Christus hat nicht sich selbst zu Gefallen gelebt, sondern wie geschrieben steht (Ps 69,10): »Die Schmähungen derer, die Dich schmähen, sind auf Mich gefallen (= haben Mich getroffen).«

16 Ich soll ja ein Diener Christi Jesu für die Heiden sein und als solcher den Priesterdienst an der Heilsbotschaft Gottes verrichten, damit die Heiden zu einer gottwohlgefälligen, durch den Heiligen Geist geheiligten Opfergabe werden.

Römer Kapitel 5, Vers 10

Denn wenn wir, als (oder: obgleich) wir noch Feinde Gottes waren, mit Ihm durch den Tod Seines Sohnes versöhnt worden sind, so werden wir jetzt als Versöhnte noch viel gewisser Rettung finden durch Sein (d.h. Christi) Leben.

Wenn wir mit dem himmlischen Vater versöhnt sind durch den Tod Seines Sohnes, Jesus Christus, dann ist es gewiss, dass wir täglich als Seine Jünger in Seinem Leben gerettet werden. Sein Leben ist ein Leben, das erlöst und

errettet. Das erfährt man erst, wenn man diesen geistlichen Ort des Kreuzes in Ihm aufgesucht, mit Ihm gestorben und auferstanden ist. Wir haben in dem verherrlichten Menschen Jesus Christus einen mächtigen Meister in Herrlichkeit, der vollkommen Mensch und vollkommen Gott ist. ER ist unser Repräsentant und unser Hohepriester. ER ist der zweite Adam und der vollkommene Mensch. Das ist Gottes Antwort für diese letzte Generation und für immer bis in alle Ewigkeit. Amen.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)